Rügge jagt Funklöcher

Rügge: Die Gemeinde Rügge ist eine von 100 Gewinnern der Telekom-Aktion „Wir jagen Funklöcher“. Der neue LTE-Mast soll bis Ende 2021 stehen und funken. Ein entsprechender Anmietvertrag wurde geschlossen.

Anwohner und Gäste in Rügge profitieren künftig von schneller Datenübertragung im LTE-Netz der Telekom. Das gilt auch für Touristen und Pendler. Jetzt folgt der Antrag auf Baugenehmigung. Danach der Bau, einschließlich Verlegung von Glasfaser- und Stromkabel. Am Ende montieren die Techniker die Antennen. Wenn es zu keinen Verzögerungen kommt, können Telekom-Kunden in Rügge nächstes Jahr mobil telefonieren und im Netz surfen.

Im August hatte die Telekom die Aktion „Wir jagen Funklöcher“ gestartet. Ziel war es, auch abseits des Regelausbaus Funklöcher zu schließen. Aufgrund der großen Anzahl an Bewerbungen, verdoppelte die Telekom die Anzahl der Gewinner von 50 auf 100. Insgesamt hatten sich bundesweit 539 Kommunen daran beteiligt. *sb*